



Global Institute for
Structure relevance,
Anonymity and
Decentralization i.G.

GISAD Stellungnahme zu [Schutz der europäischen Demokratie vor Einflussnahme und Manipulation – Europäischer Aktionsplan für Demokratie](#)

Vorbemerkung:

GISAD (Global Institute for Structure relevance, Anonymity and Decentralisation i.G.) ist ein gemeinnütziges Institut in Gründung. GISAD will aus Sicht der Bürger Europas ein digitales Gesellschaftssystem entwickeln, welches sich im Systemwettbewerb behaupten kann.

Ziel von GISAD ist die Begleitung bei der Erstellung eines ganzheitlichen Marshallplans, wie dieser von der Präsidentin der Europäischen Kommission Ursula von der Leyen gefordert wurde. Kern des Marshallplans muss ein auf Bürgerrechte und Vielfalt angepasstes Digitalkonzept sein. Bei Einzelmaßnahmen ohne eigenes Gesamtsystem besteht die Gefahr für Europa, den Systemwettbewerb gegen andere Wirtschaftsräume wie ein zentral gesteuertes China zu verlieren.

- GISAD fordert, eine zentrale Anlaufstelle für einen Marshallplan zu schaffen. Erst, wenn die Grundannahmen eines Digital-Gesamtkonzepts verstanden und abgestimmt sind, ist die Voraussetzung für eine Bewertung der Ergebnisse der Konsultationen möglich (Mehrfachnutzen der gleichen Infrastruktur ohne Mehrkosten). Die Stellungnahme von GISAD steht unter diesem Vorbehalt.

Grundannahmen:

GISAD möchte die vordigitalen demokratischen Errungenschaften in eine digitale, von algorithmischen Entscheidungen unterstützte Gesellschaft übertragen. In der analogen Welt haben die Länder Grenzen, in denen gemäß dem demokratischen Konsens Gesetze und Normen gelten. Jeder, der sich ins Ausland außerhalb dieser Grenzen begibt, muss sich den Normen des Auslands unterwerfen. Der bisherige Versuch, ausländische Plattformen nach europäischem Recht zu regulieren, ist in vielerlei Hinsicht problematisch. Die Rechtsdurchsetzung ist oft nicht möglich.

Die europäischen Bürger haben ein verbrieftes Recht auf Einhaltung ihrer Bürgerrechte und Erhalt der Vielfalt der vordigitalen Gesellschaft. Dieses Recht kann ihnen nur mit einem eigenen europäischen Digitalssystem garantiert werden. Entsprechend müssen die ausländischen Torwächter für die Bürger ersetzt werden, welche sich nicht ins Ausland begeben wollen. In wieweit auch das globale Web als Ausland geregelt wird, hängt von internationalen Verträgen ab.

Die Daten sind zweifelsohne die zukünftige Währung aller Länder. Die meiste Wertschöpfung kann aus diesen Daten ohne die Verknüpfung mit personenbezogener Daten generiert werden. Die Geschäftskonzepte bisheriger ausländischer Torwächter verwerten die Daten nur unzureichend. Erst werden automatische Algorithmen eingesetzt, dann werden bei einzelnen Meldungen Daten manuell in Fließbandarbeit gelöscht. Algorithmen sind selbst für ihre Entwickler nur schwer kontrollierbar. Die Entscheidungsprozesse können für Menschen nicht verständlich nachvollzogen werden.

Zielsetzung vor dem Hintergrund einer Digitalisierungs-Gesamtstrategie:

Es gibt in allen Altersgruppen bei Bürgern ungenutzte Potenziale. Wenn diese Potenziale aktiviert werden, kann eine, der analogen Welt vergleichbare, digitale soziale Kontrolle im europäischen Rechtsraum abgebildet werden. Alle neu veröffentlichten Daten sollten von vielen Menschen kontrolliert und bei Unstimmigkeiten erneut in den Überprüfungsprozess gebracht werden. Hierbei sollen einerseits Daten veredelt werden,

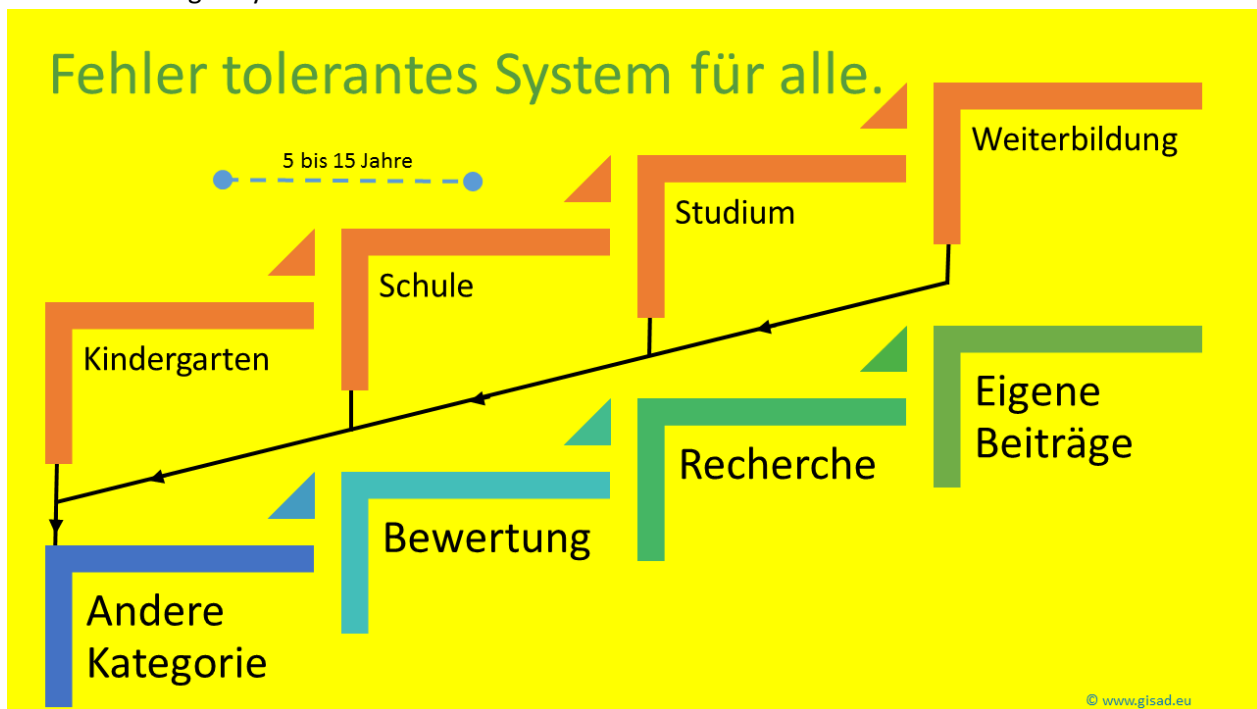
andererseits auch gerade die Menschen mitgenommen werden, welche sonst im Rahmen der Digitalisierung auf der Strecke bleiben. Hierbei kann ein Digital-Bürgergeld unterstützend eingesetzt werden.

Algorithmen übernehmen die Organisation des Workflows der Datenveredelung. Diese ist in so kleine Schritte aufgeteilt, dass Menschen mit fast jeder kognitiven Kompetenz zu diesem Veredelungsprozess beitragen können. So kann man langfristig auch aus heutigen Almosenempfängern wichtige Mitglieder der Gesellschaft machen.

Der Staat erhält bessere, als vordigitale Durchgriffsrechte. Im Einzelfall und nach richterlicher Verfügung, kann die Anonymität des Einzelnen außerhalb des Internets aufgehoben werden. Umfangreiche digitale forensische Beweise stehen in diesem Fall zur Verfügung.

Für ein neues Digital-Gesamtkonzept fordert GISAD entsprechend die kostenlose Bereitstellung einer Bürgerrechts-Infrastruktur für alle EU Bürger (siehe hierzu: <https://youtu.be/qd9xGbRbvWY?t=24> und <https://youtu.be/2oWlsVhkD0w?t=25>)

- Integration von Bildung, lebenslangem Lernen, sozialer Kontrolle, Teilhabe am digitalen Leben in einem Digitalsystem.



- Anreizsystem, sich Wissen anzueignen und am digitalen Leben teilzunehmen.
- Bürgerbeteiligungs-/Bewertungsportal mit Unterstützung durch Algorithmen.
- Eigenes Social Media System, in dem man öffentlich anonym bleibt.
- In der eine IP-Adresse eindeutig dem Verantwortlichen für eine Information, ein Produkt, eine Dienstleistung oder eine Maschine zugeordnet werden kann.
- Bestehend aus regionalen Truststationen im Wohnsitz eines EU Bürgers, mit einer einem Notar entsprechenden staatlichen Anerkennung.
- Mit der Vergabe eines eindeutigen öffentlichen IP-Subnetzes an jede Truststation.
- Mit der Herausgabe an jeden EU Bürger durch eine Truststation von 1.000 zufällig aus dem IP-Subnetz erzeugten IP Adressen.

- Mit der Verpflichtung der Truststation, die dem EU Bürger vergebenen IP Adressen nur so den persönlichen Daten zuzuordnen, dass deren Speicherort vom Internet physikalisch getrennt ist (keine Netzwerkverbindung).
- Mit dem Recht der Truststation, ohne direkte Kenntnis durch den betroffenen EU Bürger, bei einer konkreten Untersuchung mit einem Richter auszuhandeln, welche Daten (zugehörig zu einer Kategorie, Zeitraum, angefallen in einem bestimmten geografischen Raum) herausgegeben werden müssen.
- Mit der Verpflichtung der Trust-Station nach einer angemessenen Frist den betroffenen EU-Bürger über die Herausgabe zu informieren und die WAN Anonymität (WAN bedeutet WIDE AREA NETWORK) durch Herausgabe neuer IP-Adressen wiederherzustellen.
- In der die Speicherung von personenbezogenen Daten über das Internet in Bezug auf die Bürgerrechts-Infrastruktur technisch und rechtlich unterbunden wird.
- In der die physische Verfügungsgewalt über Schlüssel und Identitäten und die darüber erstellten Inhalte beim einzelnen Bürger liegt.
- In der die Sicherheit durch die Bereitstellung einer ausschließlich in Europa erstellten Hardware (USB-Stick als Erweiterung beliebiger Devices) garantiert wird.
- In der alle Metadaten, symmetrischen Schlüssel und Identitäten für die verwendeten Daten so gespeichert werden, dass die Verfügungsgewalt über die Daten beim einzelnen Bürger liegt.
- In der eine automatische Updatemöglichkeit (z.B. beim Laden eines Devices) geschaffen wird, die bei jedem EU-Bürger die Verfügbarkeit seiner Metadaten sicherstellt und im Falle einer Hausdurchsuchung forensische digitale Beweise sicherstellt.